

# Öffentlichkeit in der Mediengesellschaft

Vom 25.-27.5 2006 im Hotel-Restaurant Landhus, Katzenbachstrasse 10, 8052 Zürich,

Tel: 01/308 34 00, URL: [www.landhus-zuerich.ch](http://www.landhus-zuerich.ch), e-mail: [info@landhus-zuerich.ch](mailto:info@landhus-zuerich.ch)

Bitte melden Sie sich direkt beim Hotel an: Stichwort "fög Uni-Zürich"

Veranstalter: FG Soziologie der Medienkommunikation & fög - Forschungsbereich

Öffentlichkeit / IPMZ an der Univ. Zürich.

## Prof. Dr. Kurt Imhof

Universität Zürich/fög/IPMZ/SUZ

8050 Zürich-Oerlikon

Schweiz

Tel: +41 1 635 21 11

E-Mail: [imhofk@bluewin.ch](mailto:imhofk@bluewin.ch),

## Dr. Carsten Winter

Universität Klagenfurt / MuK

9020 Klagenfurt

Österreich

Tel: +43 463 / 2700 18 25

E-Mail: [carsten.winter@uni-klu.ac.at](mailto:carsten.winter@uni-klu.ac.at)

Ansprechpartnerin für organis. Fragen in Zürich: Frau Hofmann Tel: +41 1 635 21 11

## Zielsetzung des Workshops:

Fächerübergreifende Debatten über die Entwicklung von Kommunikation schließen zu wenig konzis an normative Debatten wie etwa zur Fragmentierung von Öffentlichkeiten oder zur globalen Kommerzialisierung öffentlicher Kommunikation an, obwohl die demokratische Selbstherrschaft elementar auf die Öffentlichkeit angewiesen ist. Stattdessen werden die zunehmende Privatisierung und Personalisierung medialer Kommunikation und neue Formen von Medienentwicklung allzu häufig bloß deskriptiv diskutiert und Folgeeffekte der genannten Prozesse nicht analysiert. Die Diskussion von gesellschaftlich

relevanter Kommunikationsentwicklung hat deshalb an die alte Forderung der Aufklärung anzuschließen, dass das, was alle angeht auch öffentlich zu sein habe. Öffentlichkeit und öffentliche Kommunikation sind konstitutiv für demokratische Herrschaftsformen und Voraussetzung einer sich selbst bestimmenden Zivilgesellschaft. Ziel der Tagung ist es, Mediatisierungsprozesse wie die Ausbreitung konvergenter Medien und ihre zunehmende Nutzung, die Veränderung öffentlicher und privater Räume, veränderte globale Rahmenbedingungen durch Deregulierung und Privatisierung und die Begrenzung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks als Veränderung der Bedingungen von Öffentlichkeit empirisch und theoretisch im Kontext aktueller Diskussionen über den Wandel von Kultur und Gesellschaftswandel neu zu diskutieren.

Zu aktuellen Informationen vgl. die Website der Fachgruppe: [www.medien-soziologie.de](http://www.medien-soziologie.de)

## Ablauf des Workshops:

### Donnerstag d. 25.5. 2006

#### Ankunft im Hotel ab 12.00 Uhr mit der Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen

15.00-15.30: Kurt Imhof/Carsten Winter: Begrüßung und Darstellung der Ziele des Workshops

#### Aktuelle Aspekte des Wandels von Öffentlichkeiten

15.30-16.00: Una Dirks: Das "Oracular reasoning" der Bush-Regierung im Irak-Konflikt – US-amerikanische, britische und deutsche Medienarenen zwischen Distanz und Anpassung

16.00-16.30: Gerhard Vowe/Marco Dohle: „Ich sehe doch schon die Schlagzeilen vor mir!“

Mediatisierung der öffentlichen Kommunikation am Beispiel von Parlamentsdebatten

*Diskussion mit anschließender Kaffeepause*

16.30-17.00: Angela Keppler: Egocasting vs. Broadcasting?

17.00.-17.30: Udo Göttlich: Auf dem Weg zur Unterhaltungsöffentlichkeit? Kulturelle

Öffentlichkeiten als Herausforderung der Öffentlichkeitstheorie

17.30-18.00: Karsten Weber: Intimisierung der Öffentlichkeit und Kommodifikation der

Privatsphäre – auf dem Weg in eine platonische Gesellschaft

*Ab 19.00 Apero mit anschließendem Nachtessen im Hotel*

**Freitag den 26.05.2006**

## **Perspektiven für die Diskussion**

09.00-09.30: Friedrich Krotz: Die fünfzigtausend Klone des Egomani Berlusconi und andere Probleme für Öffentlichkeit in postmodernen Gesellschaften

10.00-10.30: Matthias Karmasin: Die Entöffentlichung der Öffentlichkeit in der Mediengesellschaft

*Diskussion mit anschließender Kaffeepause*

## **Gegenöffentlichkeiten und normative Konzeptionen**

11.00-11.30: Elisabeth Klaus/Ursula Wischermann: Öffentlichkeit als Mehr-Ebenen-Prozess.

Theoretische Überlegungen und empirische Befunde am Beispiel der Frauenbewegung um 1900

11.30-12.00: Markus S. Kleiner/Jörg-Uwe Nieland: Von der Öffentlichkeitstheorie zur Produktion von Öffentlichkeit und zurück. Kluges (Diskurs)Fernsehen

12.00-12.30 Jeffrey Wimmer: Neue Grenzziehungen?! Artikulation von Differenz durch

Gegenöffentlichkeit(en)

*Diskussion mit anschließendem Mittagessen*

## **Gegenöffentlichkeiten und normative Konzeptionen II**

14.30-15.00: Stefan Jarolimek: Wandel der Öffentlichkeit – ein pragmatisches Analysemodell für die kommunikationswissenschaftliche Transformationsforschung

15.00-15.30: Swantje Lingenberg: Die Transnationalisierung von Öffentlichkeit am Beispiel Europa –

Konzeptionelle Überlegungen auf der Grundlage des Ansatzes von John Dewey

*Diskussion mit anschließender Kaffeepause*

15.30-16.00: Frederike Koschel: Gesellschaftlich-implizite Normativität im Medienhandeln

## **Freitag – Fortsetzung ...**

16.00.-16.30: Marian Adolf: Medienkultur beforschen: Kommunikationsforschung zwischen

Normativitätsproblematik und Kritikpotential

*Diskussion*

*Im Anschluss an die Diskussion Übersiedlung in den Forschungsbereich Öffentlichkeit und Gesellschaft f6g- mit*

*Vorstellung der Forschungsbereiche, kleinem Aper6, Rückübersiedlung zur Sitzung der FG Soziologie der*

*Medienkommunikation mit Sprecherwahl im Hotel (19.00 h) mit anschließendem Nachtessen gegen 20.00 h.*

**Samstag den 27.05.2006**

## **Öffentlichkeiten, Politik und Medienorganisationen im Wandel**

9.00.-9.30: Otfried Jarren: Medien als intersystemische Organisationen?

9.30-10.00: Patrick Donges: Mediatisierung politischer Organisationen: Zwischen Anpassung und Eigenlogik

*Diskussion mit anschließender Kaffeepause*

## **Öffentlichkeit und Theoriediskussionen I**

10.30-11.00: Helmut Scherer/Annekatryn Tiele: Auf dem Weg zum „public sphere gap“?

Unterschiedliche mediale Darstellungsarten als Quellen öffentlicher Meinung

11.00-11.30: Christian Steininger: Zur Paradoxie der privaten Institutionalisierungsform öffentlicher Medien

*Diskussion mit anschließendem Mittagessen*

## **Öffentlichkeit und Theoriediskussionen II**

13.30-14.00: Alexander Görke: Entgrenzungen, Ausfransungen, Hybridisierungen: Zur Selbstgefährdung öffentlicher Kommunikation

14.30-15.00: Andreas Ziemann: Der Intellektuelle als Spiegel kritischer Öffentlichkeit

*Diskussion mit erster Kaffeepause*

## **Ausgewählte Entwicklungen und neue Öffentlichkeiten**

15.30-16.00: Franziska Gottwald: Neue Öffentlichkeiten als Prozessprodukte gesellschaftlichen Wandels

16.00-16.30: Colin Porlezza: Mediatisierung der Wirtschaft: Ursachen und Folgen der Personalisierung in der Wirtschaftskommunikation

16.30-17.00: Mirko Marr: Die Medialisierung des Zuschauersports. Ursachen, Formen und Grenzen

*Diskussion mit zweiter Kaffeepause*

## **17.30: Fazit und Abschlussdiskussion**

*Abschließend: gemeinsamer bowling-plausch im Hotel ...*